

**Globale Mindestbesteuerung  
von Konzernen:  
Ambitionierte Symptombekämpfung**

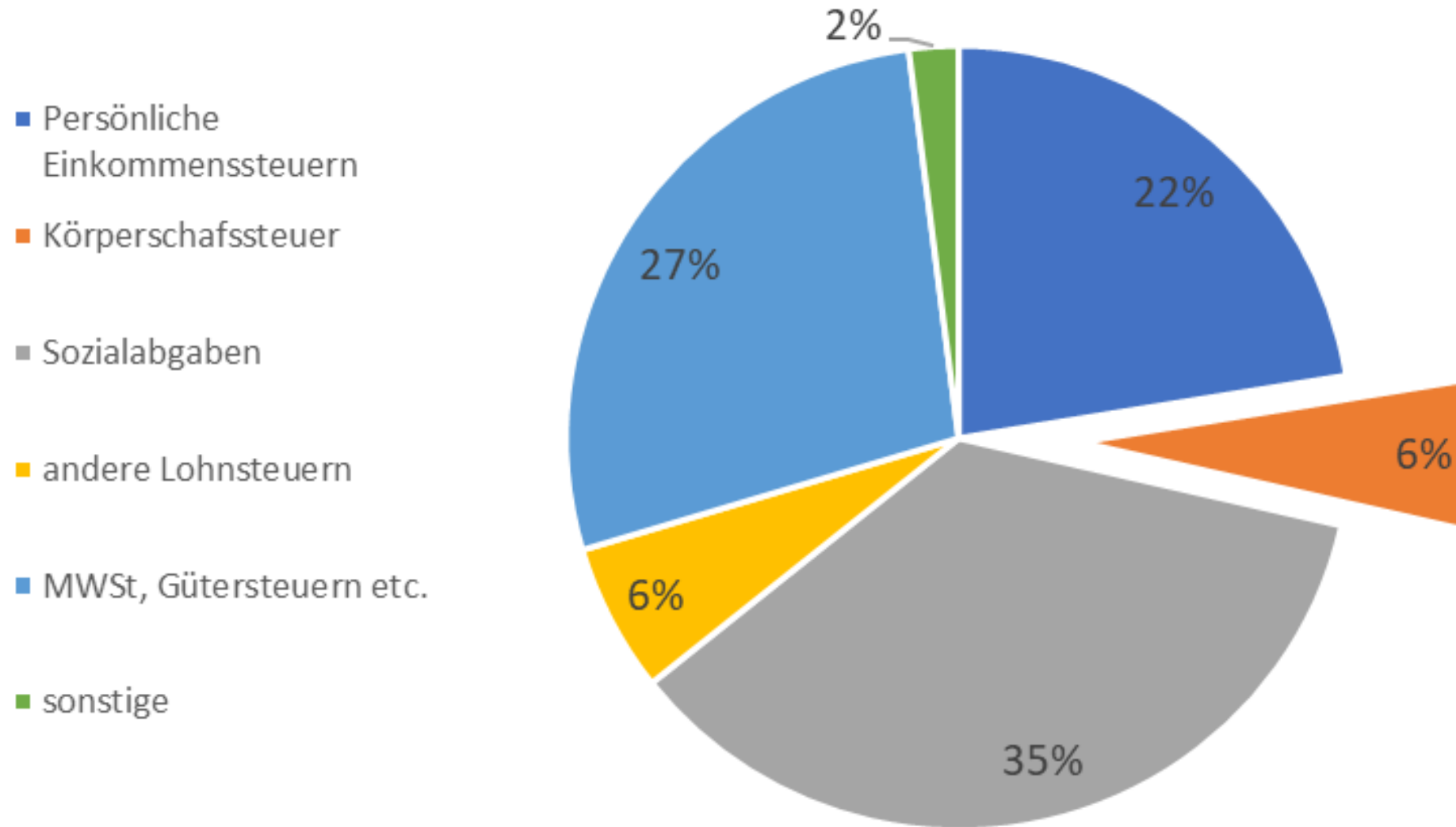
**Konstantin M. Wacker**

Associate Professor  
Universität Groningen  
@KM\_Wacker

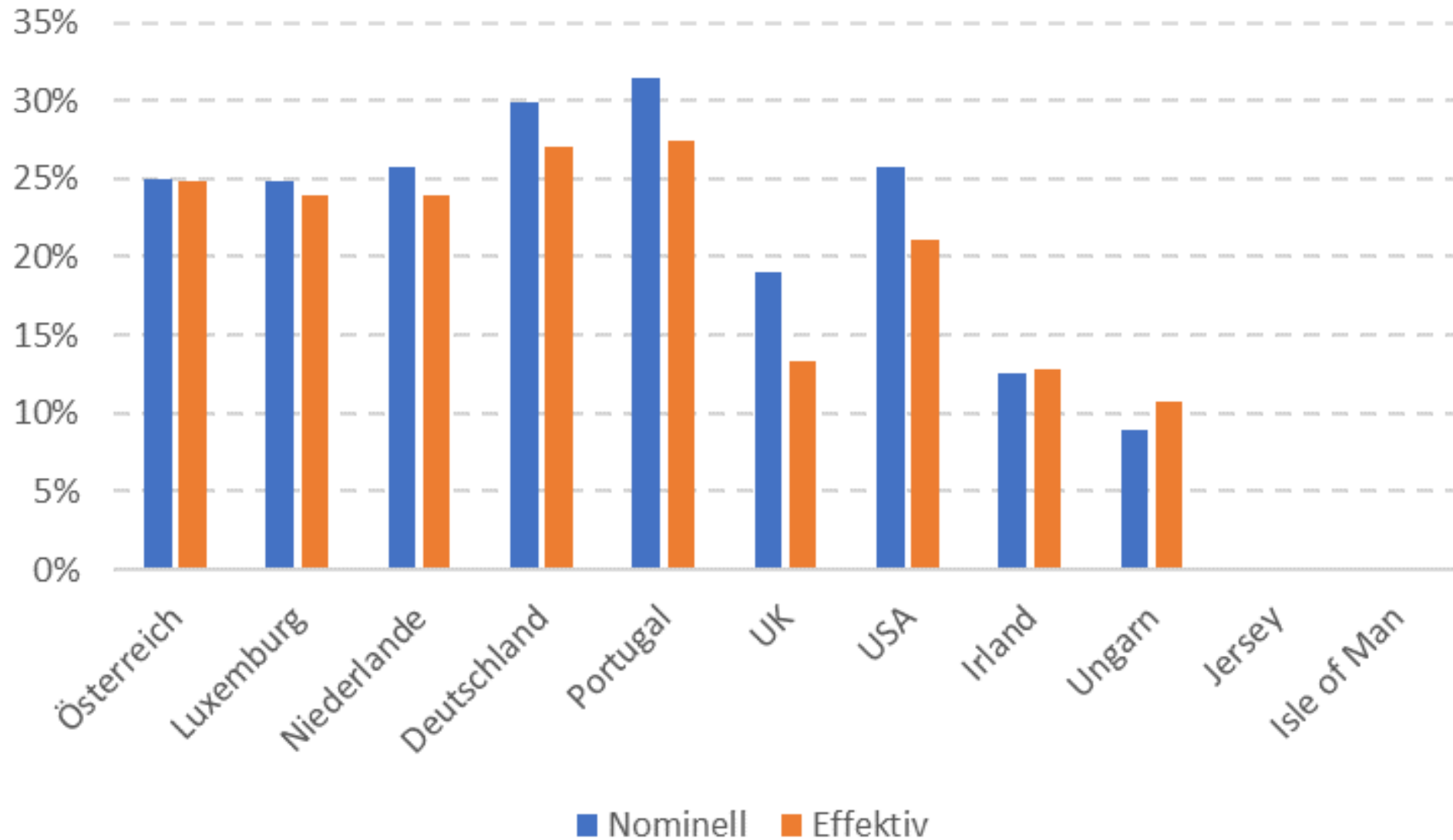
# Vorbedingungen

- Wichtig, dass alle Wirtschaftssubjekte adäquat Steuern zahlen.
- Konzernbesteuerung = Körperschaftssteuer (KöSt)
- Ca. 6% der österreichischen Steuereinnahmen (OECD: 10%)
- Gewinnverschiebung kostet Österreich etwa 1 Mrd. Euro/Jahr.
  - Ca. 10% der KöSt-Einnahmen.
  - Ca. Kosten für gesamte Mindestsicherung und Sozialhilfe.

# Steuerstruktur in Österreich



# Körperschafts-Steuersätze im Vergleich



# Vorbedingungen (2)

- Große Unterschiede in Steuersätzen zwischen Ländern.
- Relevante Unterschiede nominelle vs. effektive Steuersätze.
- Unterschiedliche Motive von Staaten
  - Standortfragen
  - Spezialisierung auf Finanz- und Rechtsgeschäfte
  - Anreiz für kleine Länder, große Unternehmen anzulocken

# Wesentliche Einschätzung

- Vereinheitlichung ambitioniert und prinzipiell begrüßenswert:
  - Steuerwettbewerb ist lähmend und unproduktiv.
  - *Signalwirkung* (Steuergerechtigkeit, wahrgenommene Ungleichheit und tatsächliche Ungleichbehandlung).
  - „Multilateralismus ist nicht tot.“

# Wesentliche Einschätzung

Aber:

- Risiko der „Anpassung nach unten“
- Prinzipielle Ungleichheit bleibt bestehen: internationale Konzerne können Steuern global optimieren, nationale Unternehmen nicht (siehe z.B. Bilicka; 2019 AER; Kaffeehausbeispiel).
- Herausforderungen bzgl. Wertschöpfung und dominanter Marktposition einzelner Konzerne bleiben bestehen.





# Wesentliche Einschätzung

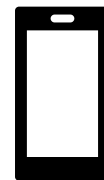
Aber:

- Risiko der „Anpassung nach unten“
- Prinzipielle Ungleichheit bleibt bestehen: internationale Konzerne können Steuern global optimieren, nationale Unternehmen nicht (siehe z.B. Bilicka; 2019 AER; Kaffeehausbeispiel).
- Herausforderungen bzgl. Wertschöpfung und dominanter Marktposition einzelner Konzerne bleiben bestehen.

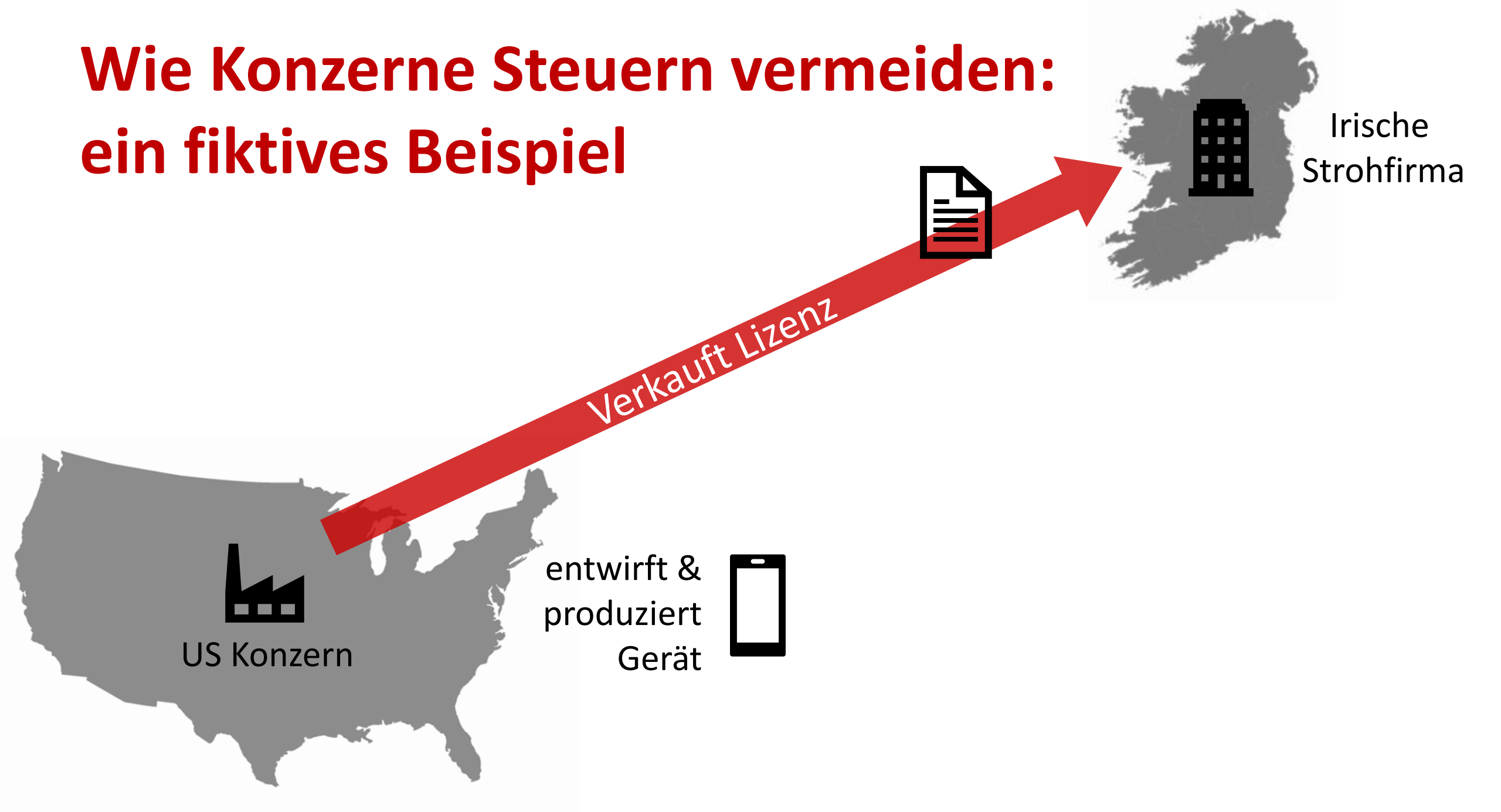
# Wie Konzerne Steuern vermeiden: ein fiktives Beispiel



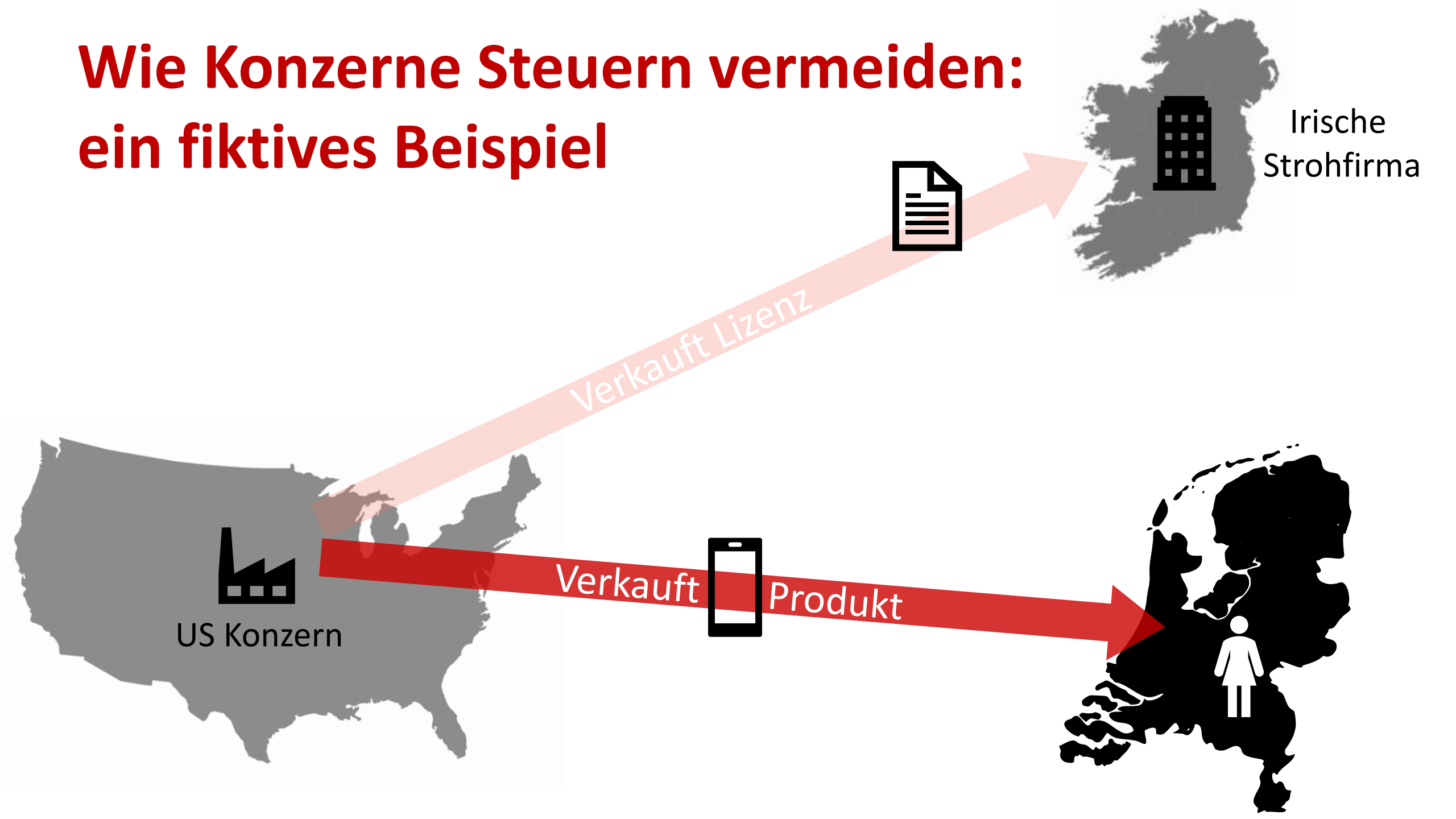
entwirft &  
produziert  
Gerät



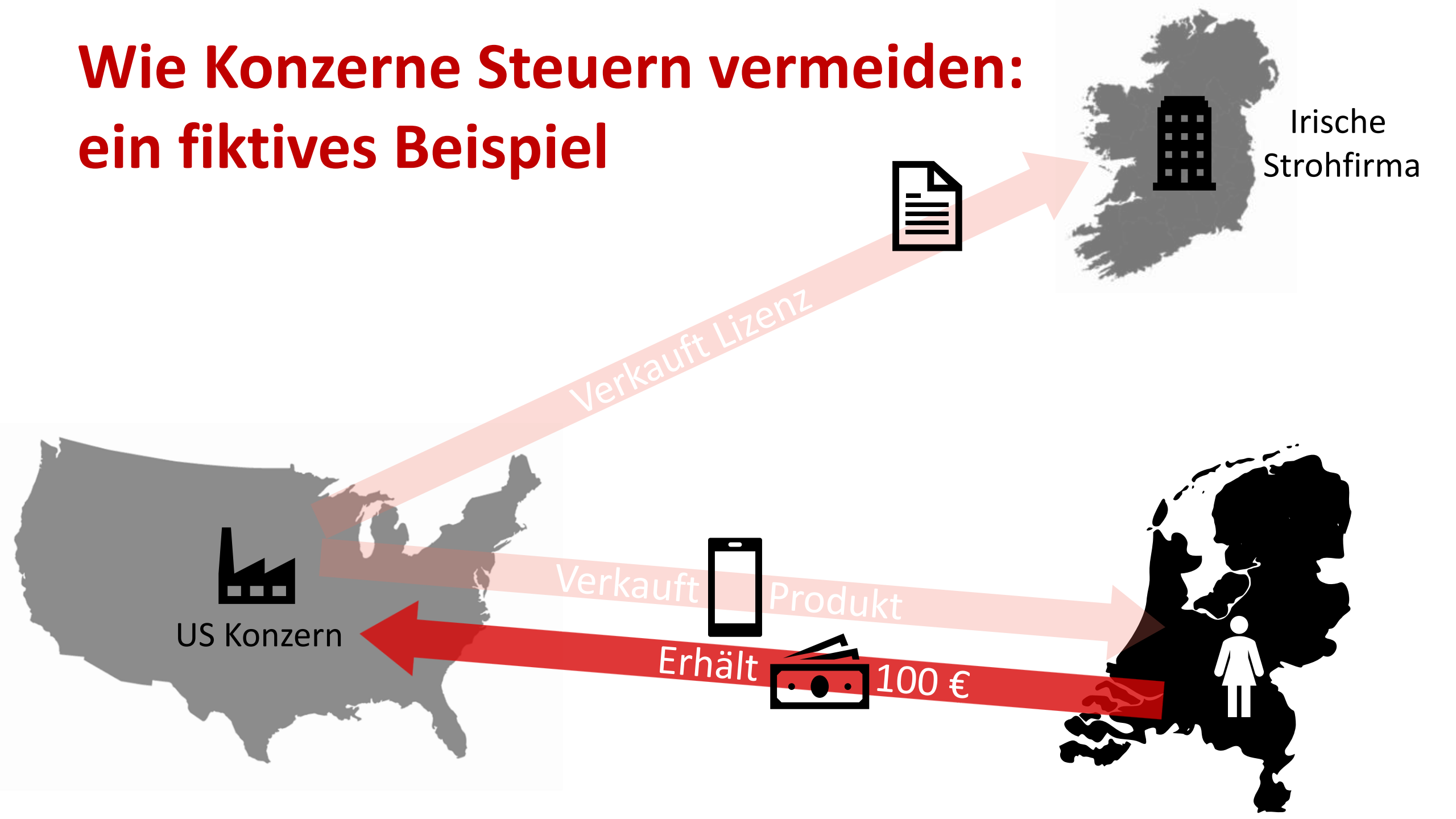
# Wie Konzerne Steuern vermeiden: ein fiktives Beispiel



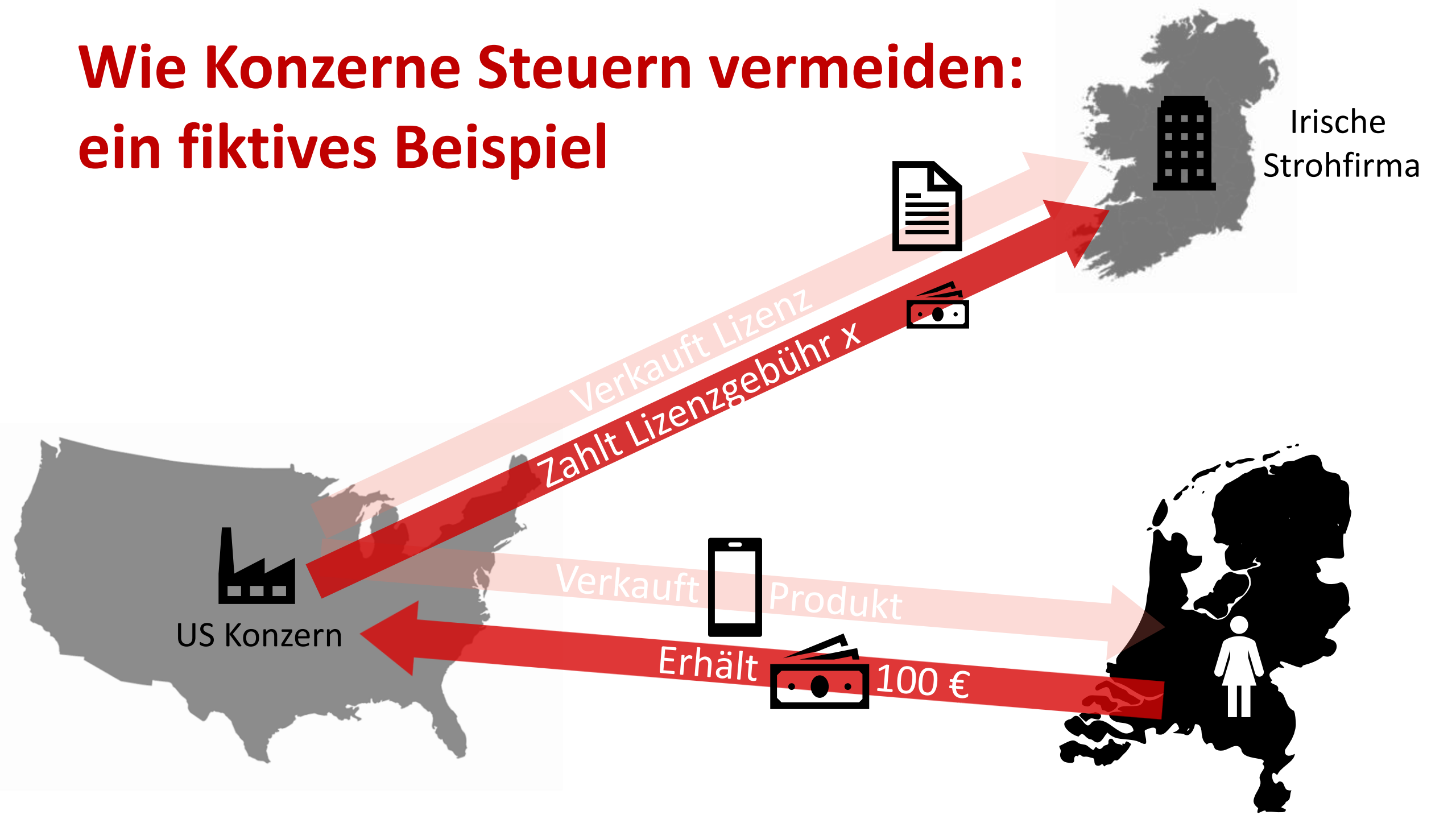
# Wie Konzerne Steuern vermeiden: ein fiktives Beispiel



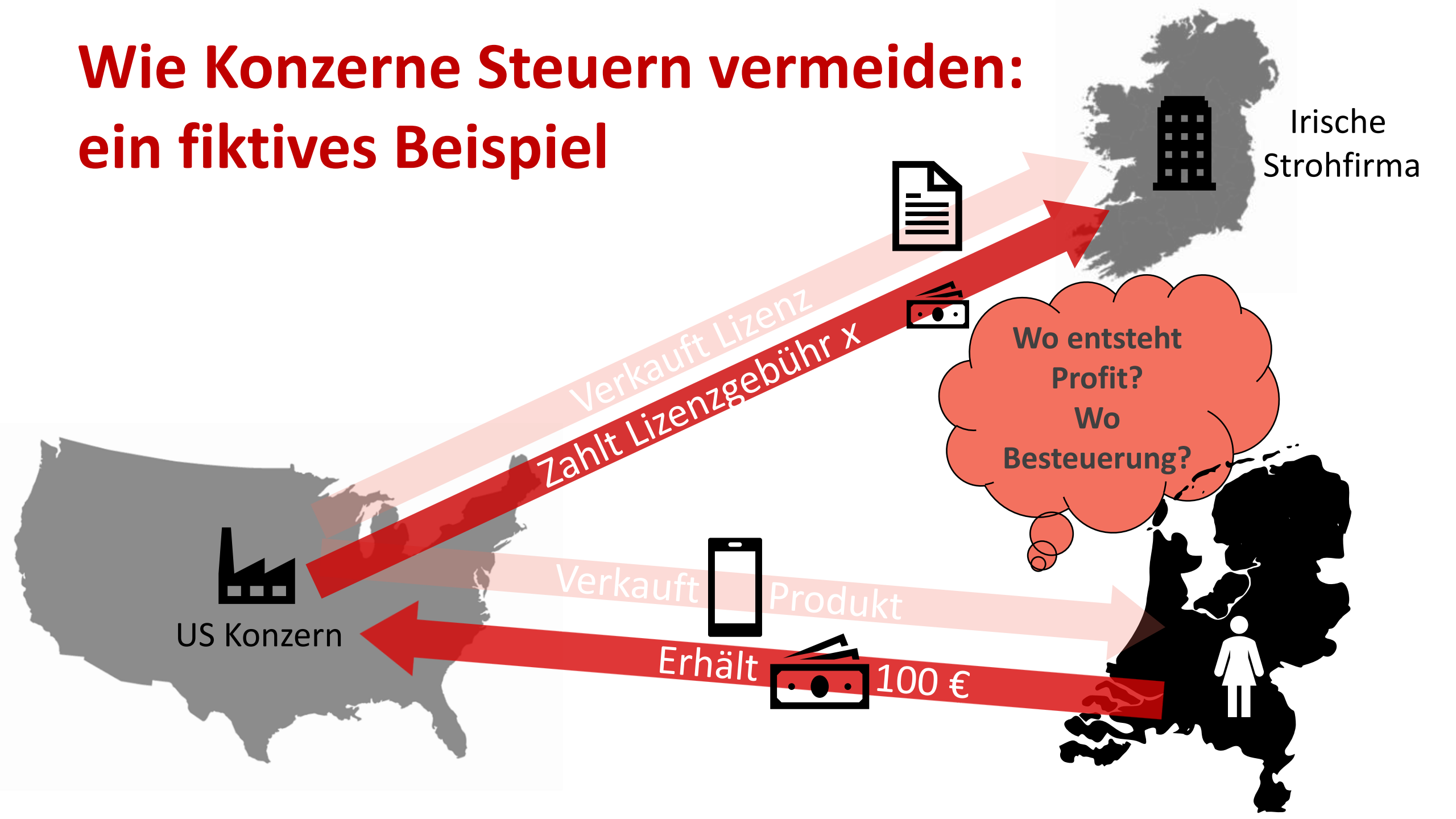
# Wie Konzerne Steuern vermeiden: ein fiktives Beispiel



# Wie Konzerne Steuern vermeiden: ein fiktives Beispiel



# Wie Konzerne Steuern vermeiden: ein fiktives Beispiel



US Konzern

Irische  
Strohfirma

Verkauft Lizenz

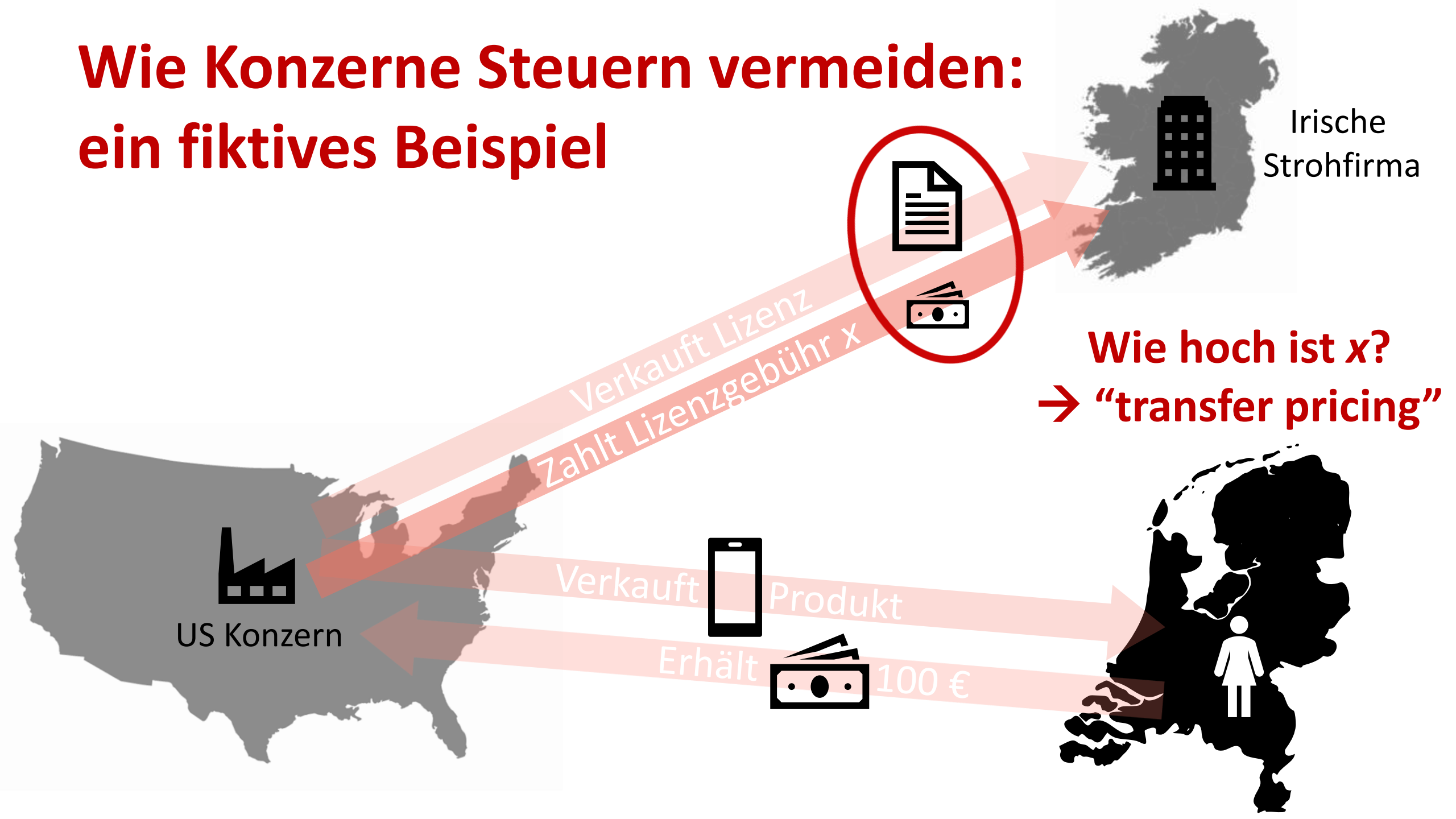
Zahlt Lizenzgebühr x

Wo entsteht  
Profit?  
Wo  
Besteuerung?

Verkauft Produkt

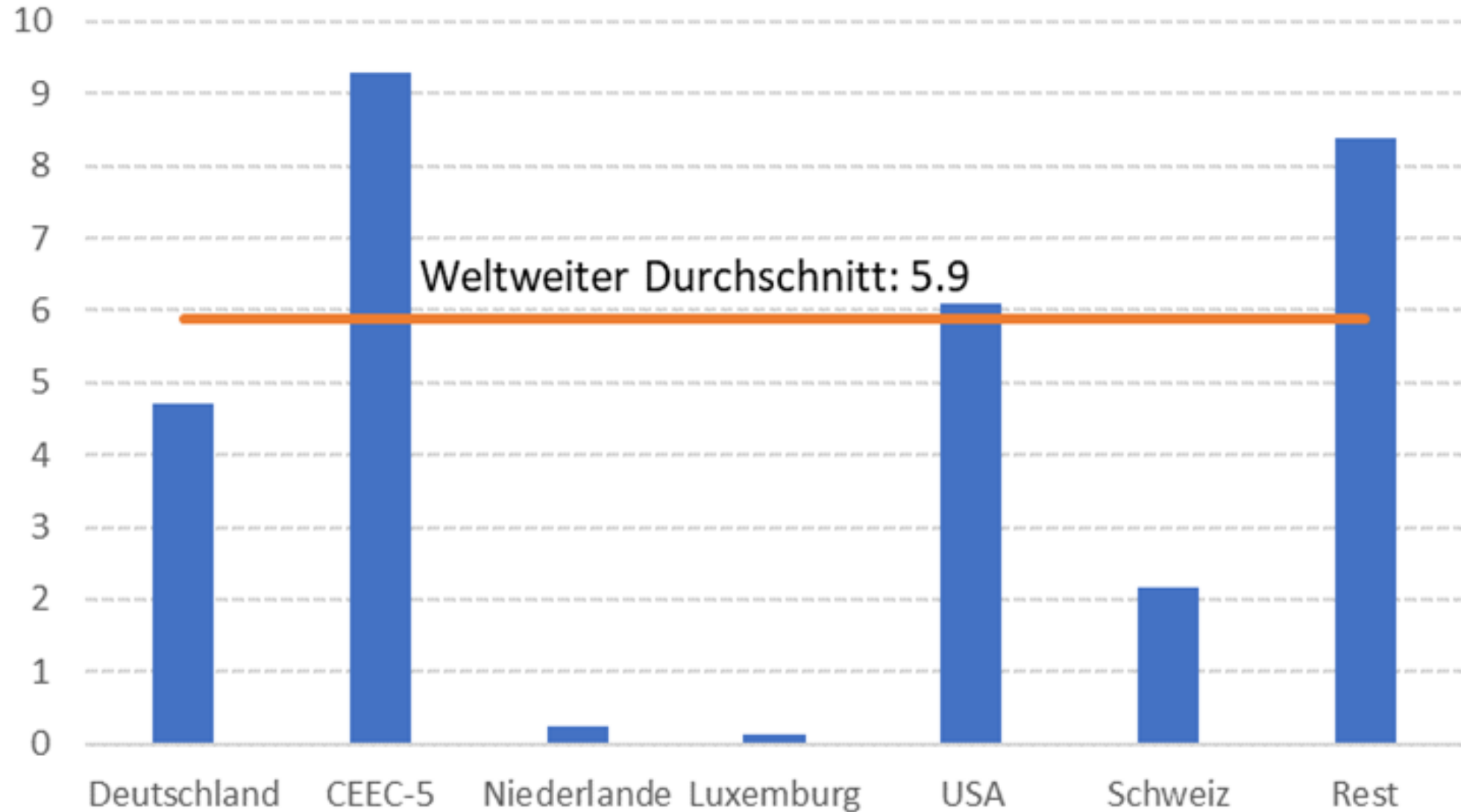
Erhält 100 €

# Wie Konzerne Steuern vermeiden: ein fiktives Beispiel





# Beschäftigte pro Mio. Euro ADI



# Herausforderungen

- Wo passiert Wertschöpfung?
  - Digitalisierung & KI
  - Gehen Entwicklungsländer leer aus?
- Grundlage für Verrechnungspreise: es fehlt ein funktionierender Markt.
- Einkommensverteilung: Steuer korrigiert, löst Problem nicht.
- Wer zahlt Konzernsteuern letztlich? („Steuerinzidenz“)
  - Relevanz von Wettbewerbspolitik

# Begleitende Maßnahmen

- Wettbewerbsrecht & -politik
- Country-by-country reporting (pCBCR) & andere Transparenzinitiativen
- Startups & Unternehmensdynamik?

**Danke für die Aufmerksamkeit!**



**Q&A**

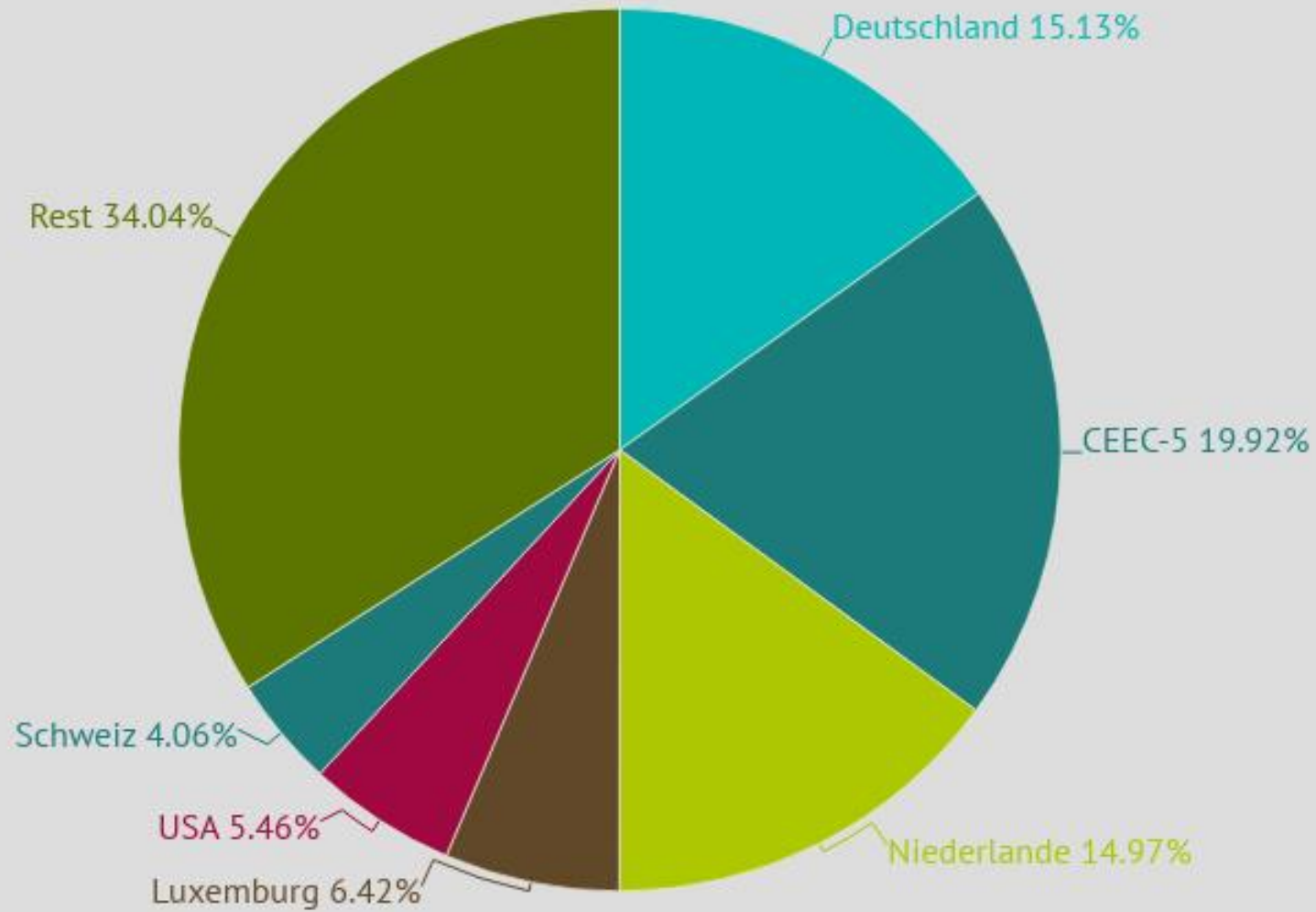
# Warum ist Steuervermeidung relevant?

- Weniger Möglichkeiten für Staat, öffentliche Güter zur Verfügung zu stellen
  - Schlechte Signaleffekte.
  - Schadet Vertrauen in Gesellschaft, Institutionen und Demokratie.
- Verletzt Prinzip der „sozialen Gerechtigkeit“.

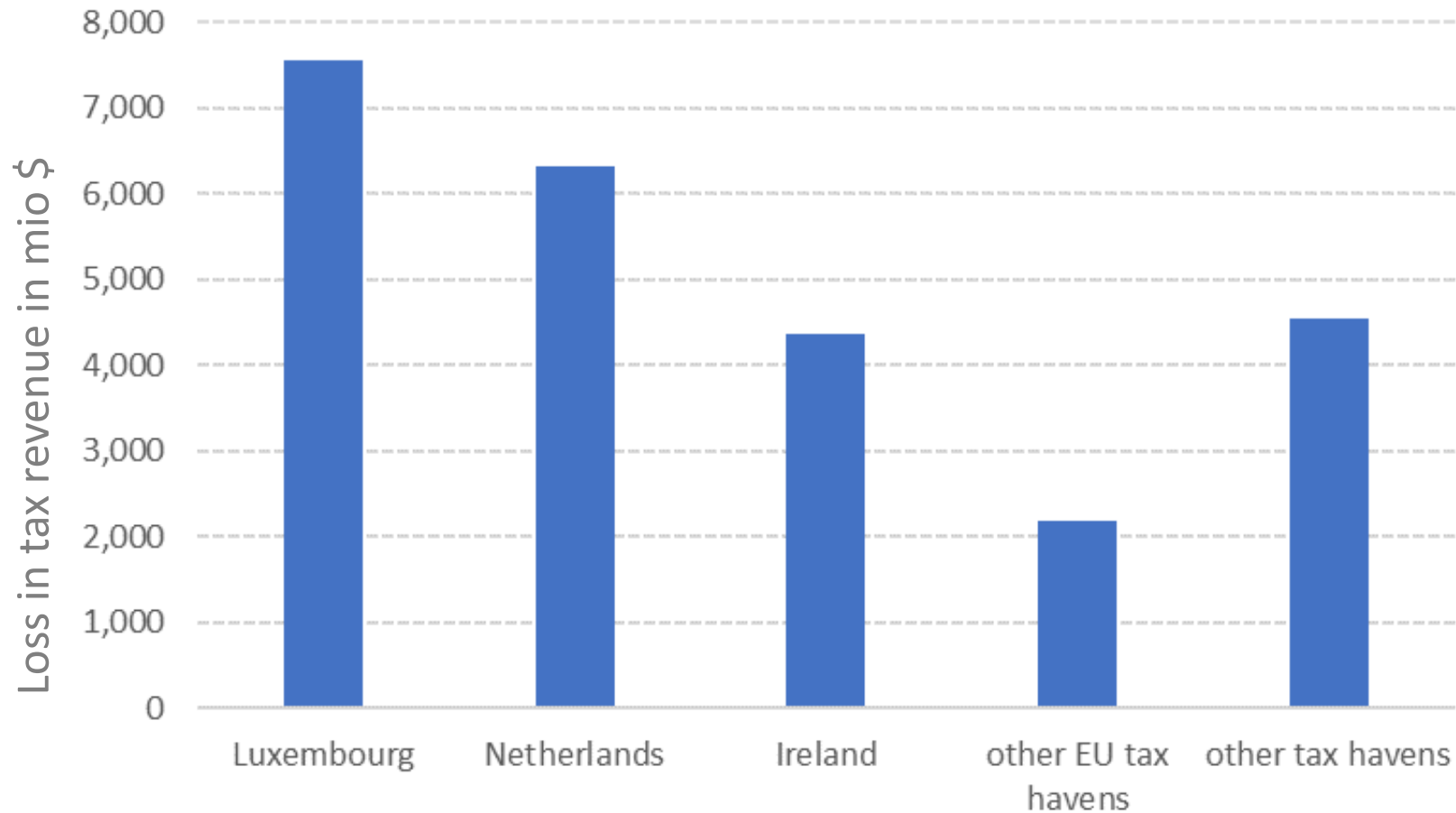
# Verteilungsaspekte

- Falsche Adresse
- Betrag im Vergleich zu anderen Steuereinnahmen nicht riesig.
- Aber natürlich wichtig, dass alle Wirtschaftssubjekte Steuern zahlen (und gleich behandelt werden).
- Steuer setzt bei *sekundärer* Verteilung an.

# Direktinvestitionsbestände österreichischer Unternehmen im Ausland



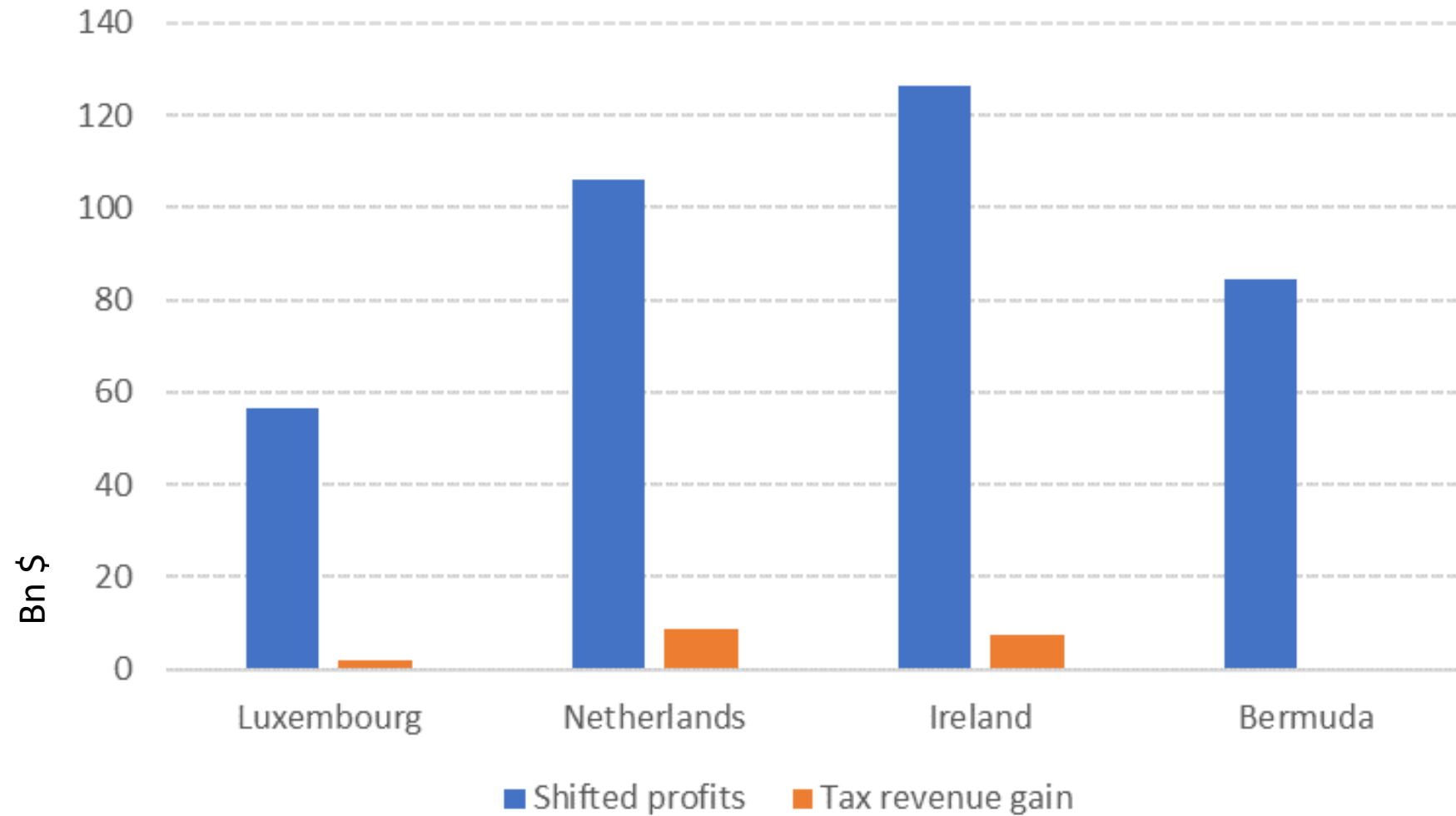
# Loss in corporate tax revenues to tax havens: The example of Germany



Data source: <https://missingprofits.world/>



## Importance of tax havens



Data source: <https://missingprofits.world/>

# Reichere Länder: höhere Steuereinnahmen

